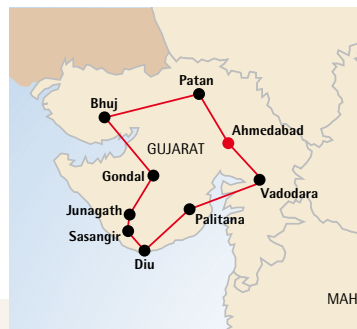




schätze in gujarat

Die Halbinsel Gujarat bildet den Nordwestlichen Zipfel der indischen Küste und birgt aussergewöhnliche Schätze. Gujarat ist das Land von Ghandi, dem grossen Befreier und Reformator Indiens. Doch durch seine exponierte Lage war Gujarat schon immer Ziel von Einwanderern und Eroberern und war bereits in der Antike ein Schmelztiegel von Kulturen, Menschen und Ideen. Die aussergewöhnlichen Tempel von Palitana sind eines der schönsten Zeugnisse der Jain-Kunst, der erloschene Vulkan und heilige Berg Girnar beherbergt sowohl hinduistische wie auch jainistische Tempel. Sie entdecken auf dieser Reise pompöse Maharajapaläste, ehemalige Prinzenstädte und Ruinen einstiger Karawansereien.

16 Tage / 15 Nächte. Datum nach Wahl



Bemerkungen	Option	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF		
Reise ab/bis Ahmedabad. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Mittagessen.	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer. • Transport: Privatauto. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen	2'290	Ahmedabad (2 Nächte) Patan (1 Nacht) Bhuj (2 Nächte) Gondal (1 Nacht) Junagath (1 Nacht) Sasangir (1 Nacht) Diu (2 Nächte) Palitana (2 Nächte) Vadodara (2 Nächte) Ahmedabad (1 Nacht)
			Ab 6 Personen	2'190	
	Zuschlag pro Pers. ab 2: 1'210 Zuschlag pro Pers. ab 6: 780				

REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Ahmedabad, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3*
Tag 1-2	Ahmedabad, die Hauptstadt des Bundesstaates Gujarat, zählte früher zu den schönsten Städten Indiens. Neben Mumbai ist es das wichtigste Textilzentrum des Landes, berühmt für seine Tuchweberei. Das Calico-Museum ist eines der weltweit bedeutendsten Textilmuseen und zeigt einige schöne Beispiele des kulturellen Erbes. Die Stadt ist stark islamisch geprägt und so findet man in der pittoresken Altstadt eine reizvolle Vermischung der hinduistischen und muslimischen Kultur.	
Tag 3	Auto Ahmedabad - Patan - Dasada (1 Nacht)	Hotel 3*
	Patan zählte um das Jahr 1000 mit etwa 100'000 Einwohnern zu den grössten Städten der Welt. Die Hauptsehenswürdigkeit ist der Rani Ki Vav - "Brunnen der Königin" aus dem 11. Jh. Die mehrgeschossige Anlage gehört zu den schönsten und grössten ihrer Art und ist reich geschmückt. Über Jahrhunderte war der Brunnen verschüttet und wurde erst in den 1980er Jahren wieder ausgegraben. Dasada liegt im kleinen Rann von Kutch, ein riesiger, in der Regenzeit überfluteter Salzsee. Es ist das Rückzugsgebiet für den Indischen Halbinsel Ghorkhar und eine Anzahl weiterer Tiere wie Gazellen, Antilopen, Hyänen, Wüstenfuchs und mehrere Vogelarten. Ein Teil des Gebietes wurde unter Naturschutz gestellt.	
Tag 4	Auto Dasada - Bhuj (2 Nächte)	Hotel 3*
Tag 4-5	"Jaisalmer Gujarats" wird Bhuj, die einzige grössere Stadt dieses östlichen Teils Gujarats oft genannt. Tatsächlich gibt es auffällige Parallelen zwischen beiden Städten. Weit entfernt von der nächsten grösseren Stadt gelegen, fährt man durch die scheinbar menschenleere Wüste. Innerhalb der Stadtmauern erstreckt sich eine Oase mit altertümlichem Charme und verwinkelten Gassen, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Auch die Umgebung von Bhuj ist ein Fest der Sinne. In diesem entlegenen Wüstengebiet leben einfache Nomaden, die ihre Tradition der Gastfreundschaft pflegen.	
Tag 6	Auto Bhuj - Rajkot - Gondal (1 Nacht)	Hotel 3*
	Als Hauptstadt eines kleinen Fürstentums erlebte die Stadt Rajkot im 16. Jahrhundert eine erste Blütezeit. Vor der Unabhängigkeit Indiens war die Stadt Sitz der regionalen britischen Administration. Der Vater Gandhis hielt neben dem Maharaja den Posten als Premierminister inne und der zukünftige Mahatma studierte an der hiesigen Universität. Entlang der Prachtstrassen der Altstadt sind architektonische Zeugnisse vom kolonialen Glanz des 19. Jahrhunderts zu sehen. Einst Zentrum eines wohlhabenden Prinzenstaates, finden sich in Gondal noch einige eindruckliche Gebäude aus dieser Zeit.	
Tag 7	Auto Gondal - Junagath (1 Nacht)	Hotel 3*

Mit seinem weiträumigen, die Stadt überblickenden Fort, einzigartigen Grabbauten aus dem 18. Jahrhundert und seiner mittelalterlich anmutenden Altstadt gehört Junagath zu den sehenswertesten Städten Gujarats. Als Hauptstadt eines alten Fürstentums präsentiert sich die Stadt einerseits mit monumentalen Fassaden und grossen Plätzen im Europäischen Stil. Andererseits finden sich im Quartier des Bazars kleine, verwinkelte Gassen. Ein Ausflug führt zum Ginar-Hügel, einem der vier heiligen Berge der Jains. Über 9'999 Stufen gelangt man auf den beinahe 1'000 Meter hohen Berg. Neben einer grandiosen Aussicht warten verschiedene Tempelanlagen, von denen die ältesten auf das 12. Jahrhundert zurück gehen, auf ihre Entdeckung.

Tag 8	Auto Junagath – Sasangir (1 Nacht)	Hotel 3*
	Das 1412 km2 grosse, trockene und hügelige Waldgebiet des Nationalparks Sasangir liegt etwa 40km von der Küste des Indischen Ozeans entfernt. Dies ist das letzte Rückzugsgebiet des asiatischen Löwen. Das Dorf Sasan Gir liegt in der Mitte des Naturreservats und ist Ausgangspunkt für Entdeckungen im Park. Neben Löwen leben hier Leoparden, Schakale, Wildkatzen, Hyänen sowie eine grosse Anzahl Pflanzenfresser, die den Raubtieren als Beute dienen.	
Tag 9	Auto Sasangir – Diu (2 Nächte)	Hotel 3*
Tage 9-10	Die Altstadt von Diu befindet sich auf einer Insel im arabischen Meer, die durch einen knapp hundert Meter breiten Kanal vom Festland getrennt ist. Dieses heute etwas verschlafene Städtchen war über Jahrhunderte Streitobjekt von Rajputen, Türken, Arabern, Parsen und Portugiesen, ehe es die Inder 1961 in einer Militäraktion unter ihre Herrschaft brachten. Zahlreiche Bauten zeugen von der Zeit der portugiesischen Kolonialisierung: Weisse Kirchen, Europäische Altstadtgassen sowie ein imposantes Fort, dessen älteste Elemente aus dem 16. Jahrhundert stammen.	
Tag 11	Auto Diu – Palitana (2 Nächte)	Hotel 3*
Tage 11-12	Die kleine Stadt Palitana liegt am Fusse des heiligen Hügels Shatrunjaya, einem der vier heiligen Berge der Jain-Religion. Ein rund zweistündiger Aufstieg inmitten der Pilger aus dem ganzen Land führen über die mehr als 3'000 Stufen hinauf zum Heiligtum. Die Vielfalt und Schönheit der 863 verschiedenen Tempel und Heiligtümer sind den beschwerlichen Aufstieg wert.	
Tag 13	Auto Palitana – Lothal – Vadodara (2 Nächte)	Hotel 3*
Tage 13-14	Die archäologische Stätte von Lothal gehört zu den ältesten Perioden der indischen Geschichte: im 3. Jahrtausend vor Christus war die ehemalige Hafenstadt der Hauptschlagplatz für die Waren in den vorderen Orient und ist heute Zeugnis der Indus-Kultur. Vadodara (Baroda) ist mit ihren breiten Strassen, gross angelegten Parks und hübschen Seen auch bekannt als "City of gardens, palaces and festivals". Sehenswert sind das Baroda Museum mit vielfältigen Skulpturen- und Bronzesammlungen und der Lakshmi-Vilas-Palast aus dem 19. Jh.	
Tag 15	Auto Vadodara – Ahmedabad (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 16	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.